

**Produktname: RFC2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87071**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:10-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:39 kDa; Observed MW:39 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RFC2
<b>Alternative Namen</b>	RFC40
<b>Gen-ID</b>	5982
<b>SwissProt ID</b>	P35250
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen RFC2

**Hintergrund**

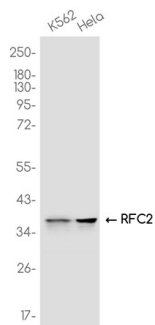
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der kleinen Untereinheiten des Aktivators 1. Die Elongation von primierten

DNA-Matrizen durch die DNA-Polymerasen Delta und Epsilon erfordert die Aktivität der Hilfsproteine Proliferating Cell Nuclear Antigen (PCNA) und Replikationsfaktor C (RFC). Replikationsfaktor C, auch Aktivator 1 genannt, ist ein Proteinkomplex aus fünf verschiedenen Untereinheiten. Dieses Gen kodiert für die 40-kDa-Untereinheit, die nachweislich ATP bindet und möglicherweise das Zellüberleben fördert. Eine Störung dieses Gens ist mit dem Williams-Syndrom assoziiert. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Ein Pseudogen dieses Gens wurde auf Chromosom 2 identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus K562- und HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers RFC2 in einer Verdünnung von 1:1000.